

Der Doppelvertragsprozess Wilbold Zeigebor und Genossen.

II. S. u. H. Leipzig, 25. Juni.

Unter großem Andränge des Publikums begannen heute früh 9 Uhr vor dem vereinigten zweiten und dritten Strafsenate des Reichsgerichts die Verhandlungen in dem polnischen Doppelvertragsprozess gegen Wilbold Zeigebor und Genossen. Die Sachverwalter: Advokat Dr. Heineke, Dr. Heineke und Dr. Heineke...

Der Eintritt in die Verhandlung löst der Präsident den als Sachverständigen getradeten Volontär Bacher an. Bacher beginnt die Verhandlung in polnischer Sprache die Frage richtet, weshalb er jetzt den Anschein erwecken wollte, als ob er nicht deutlich verhe, während es bekannt ist, daß er die deutsche Sprache vollständig beherrscht.

Der zweite Angeklagte Schneidermeister Rosenba gibt an: Er sei im Jahre 1869 geboren, ebenfalls katholischer Religion und komme aus dem Hildesheimer Kreise. Schneidermeister Rosenba ist ebenfalls katholischer Religion und verheiratet.

Wilbold Zeigebor ist 35. Lebensjahr und ist ebenfalls katholischer Religion und verheiratet. Zeigebor ist 35. Lebensjahr und ist ebenfalls katholischer Religion und verheiratet.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

schloß, die Verträge des Emigranten- und Gewerkschafts, Mitteilungen der amerikanischen, russischen, japanischen, indischen und deutschen großindustriellen Arbeitgebervereine und schließlich eine Zusammenfassung von Autokrat, Broel Platow u. a. Auf Antrag des Oberreichsanwalts muß der Sachverständige eine Überlegung der Statuten des Nationalvereins und des Nationalvereins geben.

Der Angeklagte Melzerowicz erklärte, daß er in polnischer Sprache mit den Angeklagten in der Überlegung eine schärfere, aufreißende Bedeutung unterlege, die diesen nicht innewohne. Aus den weiteren Verhandlungen des Doppelvertragsprozesses geht hervor, daß eine Einberufung des Nationalvereins im Jahre 1897 in der polnischen Arbeitervereine stattfand.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

Erklärung der Anstaltsstelle, deren Stellung in die Hand des Verwalters gegeben werden soll. Der erste Punkt betrifft das Verhältnis der Ärzte zu den Lebewohlverhältnissen der Angeklagten.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

Aus dem Betskreise.

Salz, 26. Juni.

Wir glauben nicht zu gehen, wenn wir annehmen, daß der Verfasser des Eingeladens in Nr. 288 der Zeitschrift, welcher seine Kritik an dem Nationalvereine, unter dem Namen des Nationalvereins, im letzten des Jahres-Auslasses (Heft) Es ist schwer, aus dem Wirrwort der herbeigelegenen Punkte des Eingeladens klar zu werden und eine verständige Antwort geben zu können.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten. Die Angeklagten sind im Jahre 1897 in die polnische Arbeitervereine eingetreten.

XXVIII. Deutscher Zeitstag.

II.

S. u. H. Freiburg i. Br., 25. Juni.

Der erste Punkt der heutigen Tagesordnung betrifft die Erklärung einer Anstaltsstelle für die Niederschlagung der deutschen Ärzte im Ausland. Man entschied sich für die

den das Geleg und Statut vorzulegen, und an diesem nicht ungenügend teilzunehmen. Nach beendeter ist es von dem "Gouverneur" öffentlich die Leiter des Zinnungs-Ausschusses eines ungelegenen Vorganges zu beauftragen und die Mitglieder zum Abtreten aufzuweisen, hat sich über etwaige Befehle mit dem betreffenden Extern, dem zeitlichen Stenographen etc. zu verständigen, wenn er in seinen, was für ihn und leicht abzugeben ist, oder er denselben öffentlich die Ehre abzugeben ist erfüllt.

Der Vorstand zur Handwerkskammer ist nach gefälliger Verfügung leitend der Herrn Verwaltungsräte nach § 8 der Beschlüsse, welche die Zinnungs-Vorstände rechtschaffen beauftragen und von einer Beauftragung der Zinnungsausschüsse kann demnach jede Rede sein.

Einer Förderung von Interessen des Handwerks leitend der Handwerkskammer kann sich Einmischer betheiligen, und wird die Befugnis haben, wenn die Zinnungs-Vorstände rechtschaffen beauftragen und von einer Beauftragung der Zinnungsausschüsse kann demnach jede Rede sein.

Seit Jahren werden die Zinnungsarbeiten und Befugnisse durch die öffentlichen Beauftragten nicht mehr bezeugt. Einige öffentliche Beauftragten sollen bisher gefolgt haben.

Der Zinnungs-Ausschuss Halle.

§ 100. Wir können in der Verwendung der für die Maschinenfabrik bestimmten Beiträge zur Deduktion der Einkommensteuer nicht anzuwenden; wenn auch die Erbschaften und Konten der Maschinenfabrik auf öffentliche Beauftragung zu übertragen sind, ändert die Einlage um so weniger, als daß nur der Betrag angebracht wird, welcher nach Beauftragung von Einnahmen aus den Maschinenfabriken ist.

§ 10. Die von Ihnen vorerwähnte kassierische Eintragung ist durch das B. G. B. nicht anzuwenden; Sie können also am 1. Juli kündigen und am 2. Jan. fut. ausüben.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 26. Juni.

Table with columns: Firm, Dividende für 1/2, Zins-terminus, Kursnotiz. Lists various banks like Hall. konz., Sächs. Anst., etc.

Die Kurse der mit * bezeichneten Papier verstehen sich in Mark für ein Stück.

Zucker. Magdeburg, 26. Juni. (Telegr.) Kornzucker excl. 89proz. Rend. —, Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 9,80-10,05.

Berliner Börse vom 26. Juni. (Fernsprachenbericht der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Der vorerwähnte Ultimo brachte zum Beginn der Börse freiwillige und unfreiwillige Positionen.

halten. Spanien höher auf Paris. Bahnen waren zumeist schwächer. Dortmund-Grauer auf Realisations gedrückt. von Franzosen Meridionalbahn schwächer, Amerikaner gut erholt, Kanada besser als das Plus in der dritten Juniwoche von 50,000 Dollars. Schiffahrt stark prozentl. Das Ge-

Kursnotierungen vom 26. Juni, 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Banknoten, Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with columns: Deutsche Reichs-Anl., do. do., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Russ.-Asiatische G. A. 5000, Sächsische Anleihe, etc.

Bank-Aktien.

Table with columns: Berliner Handels-Bank, Breslauer Disk.-Bank, do. Wechs.-Bank, etc.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with columns: Oester. Kredittaktien, Staatsaktien, Südbahn-Aktien, etc.

Produktenbörse. Berlin, 26. Juni. Weizen 1000 kg Juli 163,50, Sept. 167,75, Okt. 168,00 M.

Meldungen aus Nordamerika brachten einen nicht geringen, freilich im Vergleich zu dem vorangegangenen Aufschwung doch nur mässigen Rückschlag.

New York, 26. Juni. (Telegr.) Weizen eröffnete schwach auf erwartung ungenügender Kabelberichte und Verkäufe des Aus-

auf günstiges Weiter und Abgaben der Hansiers wieder verlor.

Die vereinigte Schweiz-Arbeitswerke beschlossen, da ein Anlass zur Änderung nicht vorliege, den Preis unverändert zu lassen.

Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft. In der Aufsichtsratsitzung am 25. d. berichte der Vorstand, dass in der Elektrotheke bisher Anzeichen für eine Abwärtsbewegung nicht wahrnehmbar seien.

Königsborn, Akt.-Ges. für Bergbau, Salinen- und Südbahnbetrieb. Der Betriebsbericht für Mai beträgt 189,202 M. gegen 158,306 M. im April und 109,676 M. im Mai 1899.

Dividenden. Die Sächsische Webstoffabrik vormals Schäfers in Chemnitz war in dem zu Ende gehenden Geschäftsjahre beschäftigt. Das Resultat wird deshalb ein günstiges sein.

Mitgeteilt vom Halleschen Spedition-Verein m. b. H. Angenommen in Halle am 25. Juni. Kann 512 Sr. Francke mit Hafer-Stückguten von Hamburg.

Letzte Telegramme. Kiel, 26. Juni. Die Wehrkraft des kaiserlichen Nachschubs von Kiel nach Gdnerhöfde hat heute früh 3 Uhr bei auffühendem südlichen Winde begonnen.

Stettin, 26. Juni. Der Schnell-Dampfer „Deutschland“ hat heute mit den Vertretern des „Sulfan“ der Samburg-Amexica-Linie die Probefahrt angetreten.

Wien, 26. Juni. Ein Luftballon mit vier französischen Offizieren, der gestern Abend 6 Uhr in Paris aufgestiegen ist, landete nach 15stündiger Fahrt bei Dorfum.

Berlin, 26. Juni. In Waldau wurde ein 20jähriger Forstbesitzer von einem Wilderer erschossen. Der Verbrecher ist jetzt unter Arrest.

Hannau, 26. Juni. Die „Donau-Zeitung“ meldet, es sei eine neue Verbindung von Woffen auf dem Station Nordbendach. Ein Wagenbedienter, ein Waffener sind schwer, mehrere Waffener leicht verletzt.

Budapest, 26. Juni. Der Anstand des Fabrikpersonals der Strassenbahn ist wie bereits erwähnt, beendet. Als die streikenden sich zum Austritt des Betriebs begaben, wurden die von Eisenbahnen angelegten Anlagen in Bewegung gesetzt.

Wien, 26. Juni. Unweit Grotto wurde gestern Abend der brennende Dampfer „Luzifer“ von der Bahnhofsbesatzung des benachbarten Bahnhofs in die Donau getrieben.

Die Wirren in China. Berlin, 26. Juni. „Woff's Bureau“ erzählt: Nach einem vormitags hier eingegangenen Telegramm des deutschen Konsuls in Tschifu, soll Admiral Seymour 20 Kilometer von Tientsin mit den Geblinden eingetroffen sein.

London, 26. Juni. Die Abwehrkräfte hat von dem Admiral Bruce, der sich bei Tschifu befindet, ein aus Tschifu, 24. Juni, datiertes Telegramm erhalten, welches bezeugt: Die genannte Truppenabteilung, welche mit dem Oberbefehlshaber Tientsin verließ, sich nach Peking zu begeben, beträgt ungefähr 2000 Mann und besteht aus Befehlsmännern der zusammen tretenden Streitkräfte.

London, 26. Juni. Die Blätter veröffentlichten ein Telegramm aus Shanghai vom gestrigen Tage, welches bezeugt, dass der englische Kreuzer „Terrible“ trotz von Tschifu eingetroffen sei. Derselbe berichtet, einer Streitmacht von 800 Mann und 200 waffensicheren Mann sei die Verbindung mit den Chinesen, amerikanischen und russischen Truppen gelungen, welche von Chinesen an den zwei vorhergehenden Abenden ungefähr neun Meilen von Tientsin abgehakt waren.

Tschifu, 25. Juni. Nach hohen eingetroffenen Nachrichten sind 3000 Chinesische Truppen in Erwartung von Tschifu kommend in Tientsin angekommen zur Verstärkung der chinesischen Truppen und Weger.

Singapore, 25. Juni. Die Truppen in Macao sind unter dem Kommando von Macao landete Waffen an die Portugiesen in Canton, wo fremdenfeindliche Streifenkräfte angetroffen sind.

